

Leistung muss sich lohnen!

Wahlkampfauftakt der FDP Bülach

Unter dieses Motto stellt die FDP Bülach dieses Jahr auch ihren Wahlkampf. Dabei geht es aber auch um die hypothetische Frage, lohnt sich Leistung überhaupt? Mit grossem Einsatz und Engagement wurden in den vergangenen Monaten von FDP-Mitgliedern die Bülacher Köhler Wochen organisiert. Ob sich dieses Engagement auszahlt (= lohnt), wird sich in einem Monat zeigen.

■ Patrick Tantanini, Präsident FDP

Vier Jahre sind auch unser Stadtrat Jürg Hintermeister und die fünf Gemeinderäte im Amt und haben bürgerlich liberales Gedankengut in ihren Ämtern vertreten. Der Leistungsausweis lässt sich sehen, hat doch die FDP Bülach mit ihrer konsequenten Haltung bezüglich der formulierten Legislaturziele überzeugt:

- › Mit einem eigens entwickelten Alternativprojekt konnten wir eine überbeuerte Mietlösung für die zentrale Stadtverwaltung verhindern.
- › Der Forderung nach neuen Pflegeplätzen im Alter schaffte die FDP Nachdruck, in dem sie die notwendige, aber überbeuerte Sanierung bestehender Pflegeplätze in der Rössligasse bekämpfte und darum auch eine sofortige Erweiterung des AZ Grampen forderte.
- › Die FDP unterstützt die Anliegen ihres Stadtrates für eine rasche Realisierung des Sportparks Erachfeld. Denn hauptsächlich im Vereinsleben lernt unsere Jugend soziales Verhalten, persönliches Engagement und Verantwortung zu übernehmen.
- › Die FDP Bülach setzte sich mit aller Kraft für eine Angleichung des Steuerfusses an das kantonale Mittel ein. Ein haushälterischer Umgang mit Steuergeldern ist auf allen Ebenen zwingend erforderlich.

Dies waren Leistungen, welche sich für Bülach gelohnt haben. Aber lohnen sich diese Leistungen auch für die Gemeinde- und Stadträte, die viel Zeit in ihre Tätigkeiten investieren? «Wahltag ist Zahntag»

heisst ein schönes Sprichwort und dieser Tag rückt immer näher.

Aber gerade dank solchen Personen in Parteien, Vereinen und übrigen Organisationen funktioniert unser System. Menschen, die Ihre Freizeit für das Gemeinwohl hergeben, garantieren eine Vielfalt an Betätigungsmöglichkeiten für Jung und Alt.

Die Liste 2 der FDP Bülach präsentiert zahlreiche Personen, die sich für Sport und Kultur in Bülach einsetzen. Der Generationenwechsel in der FDP ist gelungen, entsprechend anders präsentiert sich die Partei auch im Wahlkampf. Die aussergewöhnliche Idee, eine einmonatige Veranstaltung zu organisieren, widerspiegelt auch den Willen unserer Mitglieder, Leistungen zu erbringen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Arche Zürich, einer Therapieeinrichtung für ehemalige Süchtige, werden in den kommenden vier Wochen die Bülacher Köhler Wochen durchgeführt. Neben der eigentlichen Hauptattraktion, dem Kohlemeiler, werden wir eine Plattform für politische Themen, aber auch für gesellschaftliche und kulturelle Anlässe bieten (vgl. Programm). Ganz im Sinn, Eigeninitiative und Freiwilligenarbeit zu unterstützen, stellen wir zahlreichen Bülacher Vereinen die vorhandene Infrastruktur um den Kohlemeiler für Veranstaltungen zur Verfügung.

Leistung muss sich für alle auszahlen, besuchen Sie deshalb die zahlreichen Veranstaltungen an den Köhler-Wochen und vor allem belohnen Sie diejenigen, die Leistungen erbringen, in dem Sie am 25. April die Liste 2 einwerfen und unsere Stadtratskandidaten unterstützen!



Programm

Samstag, 27. März 2010, ab 13.00h
Geführte Besichtigung des Meilers
Besuchen Sie unsere Köhlerausstellung und beobachten Sie wie der Kohlemeiler aufgebaut wird.

Sonntag, 28. März 2010, ab 09.00h
Köhlerbrunch
Geniessen Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im Köhlerzelt.

Montag, 29. März 2010, 19.30h
Alternative Energien
Strom aus Sonne, Wind und Erdwärme. **Prof. Dr. E. Baumgartner** informiert uns über die neuesten technischen Entwicklungen.

Dienstag, 30. März 2010, 19.30h
Nukleares Tiefenlager in Bülach?
Informationen der **Nagra** über einen möglichen Standort für ein geologisches Tiefenlager im Unterland.

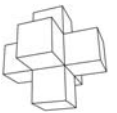
Mittwoch, 31. März 2010, 19.30h
Energiesparen vs. Baugesetze
Von der Baujuristin und Kantonsrätin **Carmen Walker Späh** erfahren Sie sinnvolle Tipps für Energiesparmassnahmen im eigenen Heim.

Donnerstag, 1. April 2010, 16.00h
Osterapéro am Köhler
Tete à Tete mit den FDP-Kandidaten für Stadt- und Gemeinderat sowie das Primarschulpräsidium.

Freitag, 2. April 2010, ab 13.00h
Geführte Besichtigung des Meilers
Besuchen Sie unsere Köhlerausstellung und beobachten Sie die letzten Arbeitsschritte am Kohlemeiler.

Samstag, 3. April 2010, 18.00h
Die 5 besten Grillrezepte
Lassen Sie sich vom Profi erklären, wie richtig und schmackhaft auf dem Feuer grilliert wird.





Aktuelles aus dem Gemeinderat

Finanzplan 2009-2013 der Stadt Bülach

Der Stadtrat präsentiert jeweils jedes Jahr im Herbst das Budget des folgenden Jahres und gleichzeitig auch den Finanzplan. Dieser zeigt die finanzielle Entwicklung von Bülach der vergangenen und der nächsten fünf Jahre auf. Die voraussichtlichen Investitionen der kommenden Jahre sind ebenfalls aufgelistet.



Alfred Schmid

Betr. Oec HWV
25.07.1947

Gemeinderat
PRK-Präsident

Dieses 70-seitige Dokument enthält aber auch verschiedene Kennzahlen, welche aufzeigen, wohin die «finanzielle Reise der Stadt» führt. Welches sind nun die wichtigsten Kernaussagen dieses Dokumentes? Es sind dies:

- › zu erwartende Rechnungsergebnisse (Jahresüberschüsse/defizite).
- › die Investitionen pro Jahr.
- › Schuldenabbau oder bei Defiziten Zunahme der Schulden.

Der vom Stadtrat im Oktober 2009 präsentierte Finanzplan zeigte vernichtende Resultate und hat nicht nur mich und die gesamte Legislative, sondern auch viele Steuerzahler schockiert und verunsichert. Dies waren die Resultate:

- › aufgelaufene Rechnungsdefizite von 26 Millionen bis Ende 2013.
- › Investitionen von 103 Millionen bis Ende 2013.

- › Zunahme der Nettoschuld von CHF 32.– auf CHF 4'271.– pro Einwohner.

Bei näherer Betrachtung und unter Berücksichtigung aller bekannten Entwicklungen waren diese Zahlen nicht nur unrealistisch, sondern teilweise falsch. Als einziger Gemeinderat habe ich in der Gemeinderats-Sitzung vom 13. Dezember 2009 auf diese krasse Fehleinschätzung aufmerksam gemacht. Ich war damit «ziemlich alleine». Ein entsprechender Rückweisungsantrag der FDP wurde im Rat als Wahlpropaganda betitelt und hatte keine Chance.

Diese äusserst unbefriedigende Situation und der massive Druck bewogen den Stadtrat, im Dezember 2009 einen Workshop durchzuführen. In der Gemeinderats-Sitzung vom 25. Januar 2010 präsentierte der Stadtrat einen überarbeiteten Finanzplan. Ein Vergleich mit den obigen. Zahlen zeigt folgendes Bild:

- › aufgelaufene Rechnungsdefizite von 8.5 anstelle 26 Millionen.
- › Investitionen von 69 anstelle der prognostizierten 103 Millionen.
- › Zunahme der Nettoschuld von CHF 51.– auf CHF 2'078.–.

Berücksichtigen wir die Entwicklung per Ende Februar 2010, wird

das aufgelaufene Defizit von CHF 8.5 Millionen nicht eintreffen. Seit September 2009 sind also bis heute 26 Millionen Defizit «verschwunden»! Welches sind somit die Schlussfolgerungen bezüglich des Finanzplans per Februar 2010?

- › Die Rechnungsabschlüsse der Stadt von 2009 und 2010 sind bzw. werden massiv besser sein als budgetiert.
- › Das Eigenkapital der Stadt wird entgegen des Finanzplanes Ende 2013 höher sein als per Ende 2008.
- › Die Zunahme der Nettoschuld pro Einwohner wird markant tiefer sein als geplant.

Ziel eines Finanzplanes ist die realistische Einschätzung des gesamten Finanzhaushaltes über die kommenden 5 Jahre. Ein übervorsichtiges Papier, welches die Realität in keiner Weise abbildet, führt zu Fehlentscheiden. Dies ist weder im Sinne der Volksvertreter (Gemeinderäte) und schon gar nicht im Sinne der Steuerzahler. Es ist zu hoffen, dass sich die Übung vom vergangenen Herbst dieses Jahr nicht wiederholt und der Stadtrat einen seriösen und realistischen Finanzplan 2010-2014 erstellt. Ich bin vorsichtig optimistisch.

Anmelde-/Interessentalon

Ja, mich interessiert die liberale Politik und ich möchte deshalb mehr darüber erfahren.

- › Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf
- › Ich möchte Mitglied der FDP Bülach werden
- › Ich möchte Symphatisant der FDP Bülach werden

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Email:

Datum, Unterschrift: